

Fragen zur Konzeption für das Scala-Areal

	Antwort Reisser	Antwort Kulturwelt/ Zeltwanger
1. Betreiberkonzept für Veranstaltungsbereich		
1.1 Wer ist für Betrieb/Organisation/Vermarktung des Scalaaales zuständig?	Betreibergesellschaft	Betreibergesellschaft
1.2 Wird erwartet, dass die Stadt den Saal für Dritte anmietet?	Ja	Nein
Falls ja,		
für Scala Kultur gGmbH	Nein	Nein
für Kinokult für die restliche Laufzeit des jetzigen Mietverhältnisses (bis Mai 2010)	Ja	Nein
darüber hinaus	Nein	Nein
1.3 Von welcher jährlichen Saalbelegung geht Ihr Konzept aus? (ca. Anzahl in Tagen)	212	216
1.4 Wer übernimmt das Catering bei Veranstaltungen (bisherige Theke)?	Gastronom	Gastronom
Falls durch Gastronom, erfolgt für Veranstalter eine Beteiligung?	Ja	Ja
2. Verursacht Ihr Konzept höhere Kosten als bisher für die derzeitigen Nutzer des Veranstaltungsbereichs?	Ja	Nein
2.1. Für Scala Kultur gGmbH	Ja	Nein
Falls ja, für welche Leistung/en	Foyer, Backstage, Techniklager, Probebühne	Bühnenerweiterung, Verbesserung techn. Ausstattung, Verwaltung, freie Mitarbeiter
Werden Sie durch den bisherigen Zuschuss abgedeckt?	Ja	Ja
2.2 Für Kinokult	Ja	Nein
Falls ja, für welche Leistungen	Foyer, Verknüpfung Gastro	

3. Wie wahrscheinlich schätzen Sie einen weiteren Invest in die weiteren Bauabschnitte ein?	Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit	Sehr wahrscheinlich
4. Scala-Gebäude Stuttgarter Str. 2		
4.1 Werden Investitionen im Bereich der Innen-Gastronomie vorgenommen?	Ja	Ja
4.2 Ist eine räumliche Anbindung der Gastronomie an den Veranstaltungsbereich (Foyer) vorgesehen?	Ja	Ja
4.3 Wird die Außenansicht entlang der Stuttgarter Str. (Ostseite) verändert?	Nein	Falls der Denkmalschutz zustimmt
4.4 Welche Sanierungsmaßnahmen sind vorgesehen?		
4.4.1 Außendämmung des Gebäudes	Ja	Ja
4.4.2 Innendämmung des Gebäudes	Ja	Ja
4.4.3 Ausbau des Dachgeschosses	Ja	Eventuell
4.5 Ist die langfristige kulturelle Nutzung des gesamten Gebäudes gesichert?	Ja	Ja
In welcher Weise?	Erbbaurechtsvertrag	Kinonutzung, LIVE, Theater
5. Anbau an den Saal (Flst. 85/1)		
5.1 Sind auch zusätzliche Räume für kulturelle Nutzung vorgesehen?	Ja	Ja
bei Mehrfachnutzungen, diese bitte angeben	neues Foyer EG + 1. OG, Proberaum- Stuhllager, Technikraum-Bühne, Videoraum, Audioraum	Bühnenerweiterung, Backstage, Lager, Kultur, Büros
5.2 Welche zusätzlichen Möglichkeiten ergeben sich durch diese für die Vermarktung des Saales?	s. Gutachten Sömmmer/Lichtner Livemitschnitte, DVD / CD-Produktionen, Filmpremieren, DigitalesKino (Opern Liveübertragungen) Firmenveranstaltungen , - Events	größere Veranstaltungsvielfalt / Betreiber moderiert unterschiedliche Mieterinteressen

6. Sicherheiten/ Rechtsnachfolge		
6.1 Welche Sicherheiten können für die Realisierung des 1. BA angeboten werden?	Privater Investor	Finanzierung durch private Investoren
6.2 Wie ist die Behandlung des Objektes im Erbfall vorgesehen?	Stiftung/Sondervermögen	Stiftung/Sondervermögen
7. Welchen Nutzen hat Ihr Konzept für die Stadt?	Erweiterung und Weiterentwicklung einer bestehenden Kulturstätte in der Kulturachse Ludwigsburg, kein finanzielles Risiko f. die Stadt Sicherung der Immobilie Scala durch Privatinvestor, später d. Stiftung, Ansiedlung v. Dienstleistern aus dem Berufsbild der Theater- u. Filmakademie	Angebot von LIVE und Kino wird fortgeführt Ergänzungen durch Theater, junge Schloßfestspiele, Schulen, Vereine, frei Künstler Angebote für junge Erwachsene und Studenten Integrative Dienstleistungen